

193

28. November 1933

Herrn Paul Meyer, Nurtenstrasse 163,

Laupen bei Bern.

Sehr geehrter Herr,

Wir besitzen Ihre Postkarte vom 23. November und senden Ihnen Ihrem Wunsche gemäss beigeschlossen einen Grundriss unserer Ausstellungsräume mit eingetragenen Massen. Für die Gedächtnisausstellung Otto Meyer haben wir sämtliche Räume I - IX mit einer Rampenlänge von 277 m in Aussicht genommen.

Was den Transport der Bilder von Laupen nach Zürich betrifft, so lässt sich diese wohl am einfachsten mit Auto durchführen, da auf diese Art das Verkleben der Gläser und Verpacken in Kisten erübrigt wird. Die Transportversicherung mit Auto ist allerdings drei mal so teuer wie mit der Bahn, doch kommen wir dafür auf und bitten Sie, uns den Gesamtversicherungswert der Sendung und den Tag der Spedition zu nennen, sobald Sie die Arbeiten soweit gefördert haben.

Die Werke aus Privatbesitz hoffen wir im Laufe dieser Woche ziemlich vollständig zusammenzubringen, so dass sie Ihnen nachher hier zur genauen Kontrolle der Titel, Technik, Grössenangaben, Entstehungsjahre usw. zur Verfügung stehen.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor:

J. V. A. Rohrer

1 Plan der Ausstellungsräume
im Zürcher Kunsthaus.

Peresud, Klopstockstr.
190120 B. V.

149

205